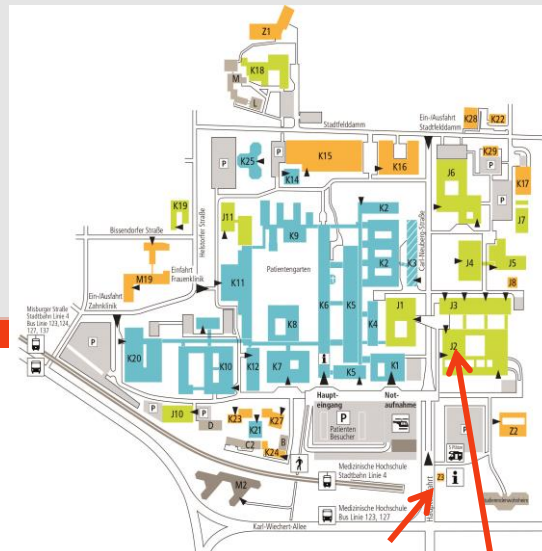


**Mit dem Auto :** Am einfachsten erreichen Sie uns über den Messeschnellweg (A 37). Von Süden auf der A7 kommend wählen Sie die Abfahrt 60 (Dreieck Hannover-Süd) in Richtung Hannover. Von Westen oder Osten auf der A2 kommend wählen Sie die Abfahrt 47 (Kreuz Hann.-Buchholz) in Richtung Hannover. Von Norden auf der A7 wählen Sie die Abfahrt 56 (Kreuz Hann. Kirchhorst) in Richtung Hannover. Auf dem Messeschnellweg wählen Sie die Ausfahrt Medizinische Hochschule. Zur Orientierung: Die MHH ist nur etwa 500m vom Fernsehturm Telemax entfernt, den Sie schon von weitem sehen können. Verlassen Sie die Ausfahrt über den Weidetorkreisel in Richtung Karl-Wiechert-Allee. Auf der Karl-Wiechert-Allee biegen Sie an der dritten Ampel rechts auf das Gelände der MHH ein. Parken ist gebührenpflichtig.



**Mit der Bahn :** Die Züge der Deutschen Bahn halten am Hauptbahnhof in Hannovers City. Ein kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) in Richtung Innenstadt bringt sie zur Haltestelle Kröpcke. Dort nehmen Sie die Stadtbahn Linie 4 in Richtung Roderbruch. In etwa 18 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Medizinische Hochschule. Nachdem Sie die Schienen überquert haben, befinden Sie sich vor dem Hauptgebäude der MHH. Sie können sich hier gerne an die Rezeption wenden, die Ihnen gerne weiterhilft.

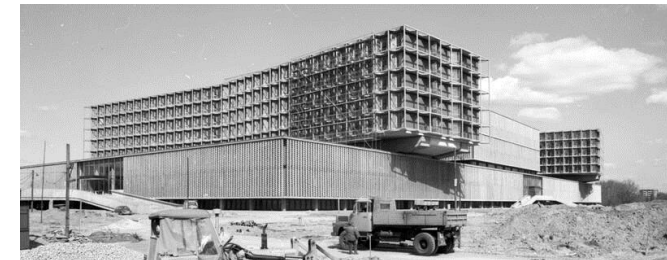


Haupteingang  
Karl-Wiechert-Allee  
Hörsaal B  
Gebäude J2



Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

## Entwicklungen in der Nephrologie – Erinnerungen an die Zukunft



Unterstützung für Werbezwecke/Standkosten :



14.09.2019 - 9:00 h  
MHH, Gebäude J2, Hörsaal B

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen mit diesem Symposium einen Blick auf die Entwicklungen und Veränderungen in der Nephrologie in den letzten Jahrzehnten werfen. Dieser Blick zurück ist nicht nostalgisch geprägt (wenn dies auch unvermeidlich sein wird), sondern soll uns ein besseres Verständnis für die zukünftigen diagnostischen und therapeutischen Strategien in der Nephrologie geben. „Nur wer die Vergangenheit verstanden hat, ist für die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet“ – dieses Motto gilt auch für die akademische Nephrologie.

Wie auf der Einladung zu sehen, betrachten wir die Nephrologie als kontinuierliche „Baustelle“, immer in Arbeit, nie abgeschlossen. Wer genau hinsieht, wird erkennen, dass die Vergangenheit der Referenten auch eine Rolle spielt - unschwer ist das Klinikum Steglitz zu erkennen.

Wir hoffen, mit diesem Symposium eine interessante Diskussion über Vergangenheit und Zukunft der Nephrologie anzustoßen und freuen uns mit Ihnen auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Hermann Haller

**Entwicklungen in der Nephrologie -  
Erinnerungen an die Zukunft  
Gebäude J 2, Hörsaal B  
14. September 2019**

09:00 h **Einführung**  
Prof. Dr. Hermann Haller  
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

09:15 h **Renovaskuläre Hypertonie : quo vadis ?**  
Prof. Dr. Tomas Lenz  
KfH Nierenzentrum, Ludwigshafen

09:45 h **Wie kommen die Löcher in die Niere ?**  
Prof. Dr. Gerd Walz  
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Innere Medizin IV,  
Nephrologie und Allgemeinmedizin

10:15 h **Wie Unkenntnis die Wissenschaft vorantreibt**  
Prof. Dr. Friedrich Luft  
Charité Senior Professor,  
Experimental and Clinical Research Center  
MDC/Charité Berlin

10:45 h **Kaffeepause**

11:15 h **Nephropharmacology**  
Prof. Dr. Frieder Keller  
Universitätsklinikum Ulm, Nephrologie

11:45 h **Vierzig Jahre Immunsuppression in der Transplantation**  
Prof. Dr. Ulrich Kunzendorf  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel  
Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten

12:15 h **Schwangerschaft nach Nierentransplantation „Sunt pueri pueri pueri puerilia tractant“**  
Prof. Dr. Anke Schwarz  
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

12:45 h **Mittagessen**

13:30 h **Bericht aus der Kanalarbeit : Channelopathies und mehr**  
Prof. Dr. Joachim Hoyer  
Universitätsklinikum Marburg  
Klinik für Innere Medizin, Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Transplantationszentrum Marburg

14:00 h **Von der Hypertonie zur Mikroangiopathie**  
Prof. Dr. Hermann Haller  
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

14:30 h **Abschluss**

**Anmeldung erforderlich - bitte unter :**  
[www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php](http://www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php)

**Organisation :**

